

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Daniela Ferber
Telefon	+49 202 563 4325
Fax	+49 202 563 8012
E-Mail	daniela.ferber@stadt.wuppertal.de
Datum	08.03.2019

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1248/19) am 19.02.2019**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Patric Mertins, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt

### **von der Fraktion Freie Wähler**

Herr Heribert Stenzel

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

**berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Ralf Böddecker

**von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Johannes Slawig

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften**

Herr Baumer (GMW Gebäudemanagement) Frau Gertz (WAW Eigenbetrieb Abwasser und Wasser Wuppertal), Herr Schwarz (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Frau Kuhlen und Herr Ley (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH), Herr Yilmaz (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Lenker (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Dr. Siekhaus (Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Macdonald (Wuppertaler Quartiersentwicklungsgesellschaft mbH)

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Wilfried Michaelis

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen

**als sachkundige Einwohner**

Frau Sonja Detmer, Herr Andreas Ludwigs

Schritfführerin:

Daniela Ferber

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:33 Uhr

Herr Reese erläutert, dass unter dem Punkt 6.16.1 auf Grund eines technischen Fehlers die Vorlage nicht aufrufbar ist.

Herr Mertins weist daraufhin, dass der gemeinsame Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und Allianz für Wuppertal nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Reese erläutert, dass er es ablehnt, drei Stunden vor Sitzungsbeginn Änderungen an der Tagesordnung vorzunehmen. Herr Mertins übergibt Herrn Reese den Antrag in Papierform, es wird zu Protokoll gegeben, dass der Antrag in der Sitzung eingebracht wurde und dieser in Hauptausschuss und Rat beraten wird.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt den Tagesordnungspunkt 6.9 auf den Rat zu schieben, die Tagesordnungspunkte 6.7 und 6.8 auf die nächste Sitzungsfolge zu vertagen und die Tagesordnungspunkte 6.23 und 6.23.1 abzusetzen. Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

## I. Öffentlicher Teil

---

### Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

---

#### 1 Jahresabschlüsse

---

##### 1.1 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2017 Vorlage: VO/0003/19

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

##### 1.2 Jahresabschluss 2017 der Delphin Verwaltungs GmbH Vorlage: VO/0084/19

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

##### 1.3 Jahresabschluss 2017 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Vorlage: VO/0085/19

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu Grundstücksübertragungen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2      Wirtschaftspläne**

---

**2.1      Wirtschaftsplan GMW 2019  
Vorlage: VO/1145/19**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.2      Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das  
Geschäftsjahr 2019  
Vorlage: VO/1146/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3      Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**3.1      Monitoring der Konsolidierung der Gemeinnützigen  
Wohnungsbaugesellschaft (GWG) zum 31.12.2018  
Vorlage: VO/0034/19**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.2      Geplante Gründung des neuen Tochterunternehmens der WSW  
Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
Vorlage: VO/0010/19**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Vorlage ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.3 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018/2019 der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH**  
**Vorlage: VO/0040/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.4 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0094/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Allgemeine Angelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.1 Personal- und Organisationsentwicklung Jahresbericht 2018**  
**Vorlage: VO/0099/19**

Der Vorsitzende entscheidet, dass der Punkt 5.2 mit Punkt 5.1 zusammen beraten wird.

Frau Salentijn geht kurz auf den Bericht ein, stellt den Imagefilm der Stadtverwaltung vor und beantwortet Nachfragen

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass der Bericht nicht alle angeforderten Daten beinhaltet und bittet um Nachbesserung. Insbesondere geht es um die Angaben, in welchen Leistungseinheiten in welchem Umfang Stellen reduziert und infolgedessen Aufgaben reduziert oder verdichtet wurden. Herr Dr. Slawig erläutert, dass nur die Leistungseinheiten hierzu Aussagen treffen können und demnach die Abfrage entsprechend aufwändig sei. Er sagt zu, die Informationen, die zentral durch das Haupt- und Personalamt zusammengestellt werden können, in die nächste Sitzung des Finanzausschusses einzubringen. Darüber hinaus werde er im Verwaltungsvorstand abfragen wie hoch der Aufwand sein wird, die dezentralen Informationen zu erheben.

Die Verwaltung sagt zu, den Leitfaden für werdende Eltern und den Gesundheitsbericht nachzureichen, da diese nicht abrufbar waren.

Im weiteren Verlauf erläutert Herr Dr. Slawig den aktuellen Stand zu den freien Stellen im Bereich des Einwohnermeldeamtes und geht auf Nachfragen zum vorgelegten Bericht des Geschäftsbereiches 2.2 ein. Die Verwaltung sagt auf Nachfrage zu, zu prüfen, wie die heute dargestellten Werte mit den genannten Zahlen in der Berichtsvorlage im Zusammenhang stehen.

Antwort des Geschäftsbereiches Zentrale Dienstleistungen:

Mitte November 2018 gab es 10 freie Stellen, die zwischenzeitlich alle nachbesetzt werden konnten, allerdings zeichnet sich weitere Fluktuation (u.a. interne Stellenwechsel, Elternzeit) ab. Daher sind die angegebenen Werte jeweils eine Momentaufnahme. In dem Bericht des GB 2.2 sind im Einzelnen auch Nachbesetzungen aufgeführt. Das Haupt- und Personalamt hat die Wiederbesetzungsverfahren verändert und gestrafft, um die freien Stellen schnellstmöglich zu besetzen, u.a. auch durch externe Einstellungen. In diesem Zusammenhang muss jedoch auch berücksichtigt werden, dass ausgewählte externe Bewerber\*innen Kündigungsfristen bei vorherigen Arbeitgebern einzuhalten haben. Darüber hinaus erfolgt eine Einarbeitung.

Die im Finanzausschuss vorgestellte personelle Situation im EMA zum Stand 19.02.19 ist wie folgt:

VK-Soll EMA:	51,90 VK
- davon unbesetzt	2,92 VK
- Langzeiterkrankungen (Wegfall der Lohnfortzahlung/Beschäftigungsverbot)	2,00 VK
Aktuell freie Stellen	4,92 VK

Darüber hinaus ist ungeplante Fluktuation im Zeitraum 03.2019 – 06.2019 im Umfang von 8 VK bekannt. Diese Stellen sind derzeit noch tatsächlich besetzt, aber bereits zur Wiederbesetzung freigegeben. Davon werden im 2. Quartal 5,54 VK nachbesetzt, so dass noch 7,38 VK im Wege der internen und externen Bewerberverfahren zu besetzen sind. Diese Bewerbungsverfahren laufen kontinuierlich in den kommenden Wochen.

Die neue „Fluktuationsreserve“ beträgt 4,00 VK, welche die möglicherweise noch folgende Fluktuation kompensieren soll.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Umsetzung des Konzeptes für Personal- und Organisationsentwicklung  
Vorlage: VO/0100/19**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.3 Sachstandsbericht zum Seilbahnprojekt**  
**Vorlage: VO/0078/19**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.4 Von der Verwaltung zurückgezogen: Ersatzneubau Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Straße**  
**Vorlage: VO/0102/19**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

---

**6 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen**

---

**6.1 Radabstellanlage Döppersberg**  
**Vorlage: VO/0037/19/1-Neuf.**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu den Themen Fördermittel und Kosten. Die Frage warum die Stadt sich nicht am Projekt „Dein Radschloss“ beteiligt wird durch die Fachverwaltung zum Protokoll beantwortet, ebenso die Frage nach den Kosten für die Abstellplätze und die Orte an denen sich derartige Abstellplätze befinden.

Die Verwaltung wird darum gebeten, keine Nettowerte sondern Bruttowerte in den Drucksachen anzugeben.

Antwort der Verwaltung:  
*Die Antwort wird nachgereicht.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.2 Errichtung der Gebäude "Pavillon" und "Café Cosa" im Wupperpark**  
**Vorlage: VO/0054/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von Freie Wähler und PRO Deutschland/ DIE REPUBLIKANER

---

**6.3 Standortprüfung für den Betrieb des Café Cosa  
Zwischenlösung bis zur Fertigstellung des Gebäudes innerhalb des  
Wupperparks  
Vorlage: VO/0056/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu Punkt 1:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP, Freie Wähler und PRO Deutschland/ DIE REPUBLIKANER

Zu Punkt 2:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von Freie Wähler und PRO Deutschland/ DIE REPUBLIKANER

---

**6.4 Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes/ Bereitstellung  
von überplanmäßigen Haushaltsmitteln  
Vorlage: VO/1030/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.5 Neugestaltung des Werth - Maßnahmenanpassung und Kostensteigerung  
im ISEK Barmen Innenstadt  
Vorlage: VO/1140/19**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu Kostensteigerungen und deren Ursachen ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.6 Mobilitätsuntersuchung in der Elberfelder Innenstadt auf Grundlage der Ergebnisse der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld  
Vorlage: VO/0017/19**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.  
(Ungeändert beschlossen, auf der Grundlage der Information aus dem Stadtentwicklungsausschuss, dass unter dem Punkt Zielsetzung in der Vorlage der am vorletzten Spiegelstrich die Worte „auch Velocarrier“ gestrichen wird.)

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion Freie Wähler

---

**6.7 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen  
Vorlage: VO/0090/19**

Die Beratung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

---

**6.8 Betreibermodell öffentliche Toiletten – Vorbereitung der Ausschreibung  
Vorlage: VO/0083/19**

Die Beratung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

---

**6.9 Migration in die Quartiere und die Herausforderungen für Wuppertal  
Vorlage: VO/0026/19**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.10 Station Natur und Umwelt  
Vorlage: VO/0112/19**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.11 Wohnerschließung Heinrich-Böll Straße  
Vorlage: VO/0009/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.12 Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. in Wuppertal-Langerfeld  
Vorlage: VO/1135/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.13 Bayer-Platz - Soziale Stadt Heckinghausen  
Vorlage: VO/1150/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.14 Gustav-Müller-Anlage - Soziale Stadt Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/1151/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.15 Finanzierung der Mehrkosten für das Projekt Von-der-Heydt-Platz**  
**Vorlage: VO/0076/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion Freie Wähler

---

**6.16 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019**  
**Vorlage: VO/0932/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.16.1 Ergänzende Informationen zum Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019**  
**Vorlage: VO/0932/18/1-Erg.**

Herr Dr. Slawig geht auf das Thema Evaluation zum Bürgerhaushalt ein. Zudem informiert er den Ausschuss darüber, dass vor dem geplanten Workshop entsprechende Unterlagen verteilt werden um eine Vorbereitung zu gewährleisten.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.16.2 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019 – Ergänzungsantrag  
Bürgerhaushalt für Wuppertal  
Vorlage: VO/0167/19/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.17 Richtlinien über die Genehmigung von Tagespflege und die Festsetzung  
der Höhe der Geldleistung für Tagespflegepersonen nach § 23 SGB VIII  
Vorlage: VO/0012/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.18 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt  
Wuppertal für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019  
Vorlage: VO/0093/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.19 Gewährung eines Zuschusses für die Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V. zur Umsetzung des Handlungsprogramms gegen Rechts  
Vorlage: VO/0131/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.20 Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Wuppertal 2018-2021  
Vorlage: VO/0129/19**

Herr Dr. Slawig sagt zu, mit dem Protokoll zu beantworten, warum bisher noch keine systemunterstützte Auswertung bzgl. Vergleiche von Gehältern von Frauen und Männer gemacht worden ist und ob es eine Möglichkeit gibt, diesen Vergleich ohne Technik ziehen zu können.

Antwort der Verwaltung:

*Bisher sind zwei Grundlagen für die Berechnung von möglichen Lohnungleichheiten auf dem Markt. Der EG-Check und Logib-D.*

**Beim EG-Check** muss die Statistik von den auszuübenden Tätigkeiten ausgehen, um gleiches Entgelt für gleiche Arbeit prüfen zu können. Zu erfassen sind außerdem:

- *Stelleninhaber/innen nach Geschlecht, codiert mit Nummern*
- *Entgeltgruppe, die nach der Regelung (Tarifvertrag, betriebliche Regelung, Gesetz) für die Tätigkeit vorgesehen ist*
- *Grundentgelt, das entsprechend dieser Regelung für den Referenzmonat zu zahlen wäre (nur Grundstufe oder Einstiegsentgelt ohne Stufensteigerung)*
- *tatsächlich gezahlter Betrag. In diesem Betrag dürfen die Entgeltbestandteile Stufensteigerungen, Leistungsvergütung, Überstundenvergütung und Erschwerniszuschläge nicht enthalten sein, da diese gesondert geprüft werden (müssen).*

*Alle übrigen Entgeltbestandteile sollten erfasst sein, damit sie mit Hilfe dieser Statistik überprüft werden können. Solche Entgeltbestandteile könnten z.B. Besitzstandszulagen oder nicht näher benannte individuelle Zulagen sein. Im Falle von Teilzeitbeschäftigung wird der Betrag auf Vollzeitbasis hochgerechnet, um einen Vergleich zu ermöglichen. Errechnet wird der Differenzbetrag zwischen dem tatsächlich gezahlten Betrag und dem Grundentgelt, das die Regelung vorsieht.*

**Bei Logib-D müssen sich**

- *Alle Gehaltsangaben auf das gesamte Jahr bzw. einen Zeitraum von 12 Monaten beziehen*
- *Alle Gehaltsangaben auf Vollzeitstellen hochgerechnet werden. Für eine 50%- Kraft sind also alle hochrechenbaren Bestandteile, z.B. das Grundgehalt, zu verdoppeln!*

- Ihre Datei muss vom Typ eine ".csv"-Datei sein.

Das Verfahren vergleicht für bestimmte Berufsgruppen die Anzahl der Berufsjahre, die Zulagen etc.

Da eine Anpassung der Personalstatistikprogramme nur mit hohem personellem Aufwand möglich wäre, haben wir bis heute davon abgesehen, diesen Prozess weiter zu verfolgen. Zudem besteht über die statistische Auswertung der Entgelt- und Vergütungsgruppen Transparenz darüber, in welchem Bereich sich die Frauen- bzw. Männer-Gehälter bewegen. Außerdem ist die Stadtverwaltung an Tarifverträge gebunden und ist somit in einer anderen Situation als Unternehmen, die oftmals ihre Lohnpolitik – gerade auch über Zulagen - frei gestalten können. In der öffentlichen Verwaltung lag der unbereinigte Verdienstunterschied in 2018 bei 8 Prozent.

Ursache für den sog. Gender Pay Gab – zu dessen Transparenz die oben genannten Instrumente beitragen sollen – sind,

- das Frauen in bestimmten Berufen, Branchen und höheren Positionen fehlen
- das Frauen häufiger als Männer ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt für Kinder oder Angehörige unterbrechen
- das frauentypische Berufe nach wie vor unterbewertet sind
- Rollenstereotype, die die Berufswahl von Frauen (und Männern) stark beeinflussen

Sobald neue Verfahren, die sich einfach in das Personalstatistikprogramm integrieren lassen, auf dem Markt sind, werden wir dieses Thema noch einmal aufgreifen. Bis dahin müssen wir weiter dafür Sorge tragen, dass es eine größere Durchlässigkeit bei den Karrieren und Berufen gibt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege ein Thema für Frauen und Männer wird.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.21 Potentiale von Frauen bei der Stadtverwaltung Wuppertal nutzen als Chance im demografischen Wandel: Maßnahmen und Ziele für die Förderung von Frauen in Führungspositionen  
Vorlage: VO/0130/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 6.22 Wuppertal soll bald digitale Vorbild-Kommune sein**  
**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.01.2019**  
**Vorlage: VO/0066/19**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 6.22.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Wuppertal soll bald digitale Vorbild-Kommune sein" vom 23.01.2019 (VO/0066/19)**  
**Vorlage: VO/0066/19/1-A**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 6.23 Kein Kind ohne Schulmittagessen - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2018**  
**Neufassung Antrag der Fraktionen von SPD und WfW**  
**Vorlage: VO/1071/18/1-Neuf.**

Die Vorlage wurde abgesetzt.

- 
- 6.23.1 Änderungsantrag zu VO/1071/18 Kein Kind ohne Schulmittagessen**  
**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: VO/1106/18**

Die Vorlage wurde abgesetzt.

- 
- 6.24 Demographiecheck abschaffen**  
**Vorlage: VO/0079/19**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Der Antrag wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

<b>7</b>	<b>Berichte und Mitteilungen</b>
----------	----------------------------------

---

<b>Teil C - Haushaltsangelegenheiten</b>	
--	--

---

<b>8</b>	<b>Berichtsvorlagen</b>
----------	-------------------------

---

<b>8.1</b>	<b>Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.12.2018</b> <b>Vorlage: VO/0043/19</b>  Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu den Stärkungspaktmitteln.  Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
------------	---

---

<b>8.2</b>	<b>Vorläufiger Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2018 (mdl. Bericht)</b>  Herr Dr. Slawig berichtet darüber, dass der Jahresabschluss voraussichtlich am kommenden Montag vorgelegt wird und die Fraktionen zu einem Gesprächstermin zur näheren Erläuterung eingeladen werden.
------------	---

---

<b>8.3</b>	<b>Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms (1. Kapitel) - 4. Bericht</b> <b>Vorlage: VO/0134/19</b>  Herr Baumer und Herr Dr. Slawig beantworten Nachfragen zu nicht abgerufenen Fördermitteln.  Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
------------	--

---

<b>9</b>	<b>Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen</b>
----------	---

---

<b>9.1</b>	<b>Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019</b> <b>Vorlage: VO/0016/19</b>  Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur Unterhaltungspauschale.  <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:</u>  Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  Einstimmigkeit
------------	---



---

**9.2 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel / Beauftragung Fachplaner für Erneuerung der Wachalarmanlagen auf den drei Wuppertaler Feuerwachen**  
**Vorlage: VO/0042/19**

Die noch offene Fragestellung aus dem Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW („warum bisher kein Regressanspruch geltend gemacht worden ist“) kann nur durch die Fachverwaltung beantwortet werden. Die Verwaltung sagt zu, dass diese Nachfrage an die Fachverwaltung weitergegeben werde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.3 Finanzierung von Mehrkosten für die Umgestaltung des Carnaper Platzes**  
**Vorlage: VO/0141/19**

Der Ausschuss bittet darum prüfen zu lassen, ob das Submissionsergebnis bereits in der kommenden Ratssitzung bekannt gegeben werden kann.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Das Submissionsergebnis lag zur Ratssitzung nicht vor, weil das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen war.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.02.2019:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil D – Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**11 Berichtsvorlagen**

---

**12 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**13 Berichte und Mitteilungen**

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Daniela Ferber  
Schriftführerin